



Veranstaltung der Wirtschaftsberatung Tempelhof-Schöneberg
in Kooperation mit dem Unternehmerinnen-Netzwerk

Monatstreffen am Mittwoch, 05. Juli 2010 um 19.30 h

Treffpunkt: 19.30 Uhr Potsdamer Straße 58 (Landwehrkanal).
Wir gehen spätestens um 19.45 Uhr los!

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Juni 2010 an!

Regine Wosnitza, Rechnerin, wird eine Straßenführung entlang
der Potsdamer Straße mit uns machen.

„Schöneberg, die Stadt der Frauen“

So lautete ein Titel des Schöneberger Tageblatt im Juni 1909. In den drei Jahrzehnten zuvor
waren fast drei Mal so viele Frauen wie Männer nach Schöneberg gezogen. Das ehemalige Dorf
gehörte erst seit kurzem zu Berlin und reichte noch bis an den Landwehrkanal.

In meinem Rundgang möchte ich Ihnen an der Potsdamer Straße die wertvollen Beiträge
zeigen, die Frauen zur Berliner Geschichte geleistet haben. Denn viele haben hier gewohnt
und gewirkt.

Doch zuviel will ich ihnen von diesen Frauengeheimnissen, Frauenerfolgen und
Frauensicksalen vorab nicht verraten. Versprechen kann ich Ihnen aber erkleckliche
Triumphe in der Salonkultur, der Frauenbewegung und Politik, Kunst, Pädagogik und
Gemeinwesenarbeit.

Wir beginnen die Tour oben am Landwehrkanal. Treffpunkt ist die Potsdamer Straße 58. Hier
am Eingang zur Potsdamer Straße befinden sich zwei erfolgreiche, von Frauen geleitete
Unternehmen. Dann bewegen wir uns die Potsdamer Straße entlang und machen einige
Abstecher in Hinterhöfe und Seitenstraßen.

Nach dem circa 1,5 stündigen Spaziergang können wir uns erholen und das Gesehene
verdauen. Und zwar in einem der bekanntesten Berliner Frauenprojekte, der Begine.
Diese befindet sich seit über 20 Jahren – natürlich – an der Potsdamer Straße und zwar im
Haus Nummer 139.

Herzlich willkommen an der Potsdamer Straße.
